



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH RECHTSWISSEN-
SCHAFT

Modulhandbuch

für den Studiengang

Öffentliches Recht als Zweitfach (B.A.)

Studienbeginn ab WS 2016/17

Stand: Dezember 2019



Alle Angaben im Modulhandbuch sind ohne Gewähr.
Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung auf dem jeweiligen Stand.
Wenden Sie sich bei Fragen zu den Modulen bitte direkt
an die zuständige modulverantwortliche Person,
bei allgemeinen Fragen an die Studienfachberatung.

Ansprechpartner

Sprecher und Betreuer des Studienganges

Prof. Dr. Markus Krajewski
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht
Schillerstr. 1
91054 Erlangen
Raum: JDC 0.127
Telefon: 09131/85 22259
E-Mail: Markus.Krajewski@fau.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Studienfachberatung

Herr Lukas Zschiesche
Serviceeinheit Lehre und Studienberatung
Schillerstr. 1
91054 Erlangen
E-Mail: lukas.zschiesche@fau.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen
Raum: C2A2
Tel.: 09131 / 85-22431
E-Mail: ludwig.fesenmeier@fau.de

Studienplan Öffentliches Recht als Zweifach

Semester*	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	ECTS
1	Einführungsmodul	Einführung in die Rechtswissenschaften für Nebenfachstudierende	5
1/2	Grundlagenmodul**	Grundlagenfach nach Wahl	5
1	Staatsorganisationsrecht	Staatsorganisationsrecht	10
		Staatsorganisationsrecht	
2	Grundrechte	Grundrechte	10
		Grundrechte	
3	Allgemeine Grundlagen des Verwaltungsrechts	Allgemeines Verwaltungsrecht	10
		Allgemeines Verwaltungsrecht	
5	Europa- und Völkerrecht I	Europarecht I	10
		Völkerrecht I	
4	Verwaltungsrecht I	Polizeirecht	10
		Verwaltungsprozessrecht	
6	Europa- und Völkerrecht II***	Europarecht II	10
		Völkerrecht II	
6	Verwaltungsrecht II***	Kommunalrecht	10
		Umweltrecht I	
Summe ECTS:			70

* Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

** Grundsätzlich stehen folgende Veranstaltungen je nach Angebot zur Wahl: Rechtsphilosophie I (Einführung), Allgemeine Staatslehre, Rechtssoziologie, Methodenlehre, Rechtstheorie, Einführung in die Rechtsökonomik, Logik für Juristen, Römische Rechtsgeschichte, Römisches Privatrecht, rechtshistorische Exegese sowie Verfassungsgeschichte der Neuzeit. Weitere Veranstaltungen können ggf. nach Rücksprache mit den verantwortlichen Dozierenden und den Studienfachverantwortlichen gewählt werden.

*** Es muss entweder das Modul „Europa- und Völkerrecht II“ oder das Modul „Verwaltungsrecht II“ besucht werden.

1	Modulbezeichnung	Einführungsmodul	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Rechtswissenschaften für Nebenfachstudierende	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Franz-Rudolf Herber	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	Inhalt	Die Veranstaltung führt an die Methodik der Rechtswissenschaft und an die wichtigsten Rechtsgebiete heran. Besonderes Augenmerk liegt auf der Entstehung von Gesetzen und auf der Bedeutung der Sprache für das Recht sowie auf der Vermittlung der juristischen Auslegungsmethoden. Es wird ferner ein Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete – Öffentliches Recht, Privatrecht und Strafrecht – gegeben und dabei auch deutlich gemacht, welche Zusammenhänge zwischen diesen Gebieten bestehen.	
	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der Systematik der deutschen Rechtsordnung und verstehen die Funktion von Recht in der modernen Gesellschaft. • wenden rechtswissenschaftliche Methoden an und erstellen juristische Gutachten. • arbeiten kooperativ und selbstständig in Gruppen zusammen. • sind in der Lage, ihre Entwicklung während des Studiums zu planen. 	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
	Einpassung in den Studienverlaufsplan	1. Semester	
	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
	Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
	Turnus des Angebots	Wintersemester	
	Wiederholung der Prüfungen	einmal (GOP)	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
	Dauer des Moduls	1 Semester	
	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
	Vorbereitende Literatur	Zippelius, Einführung in das Recht, 5. Aufl.	

	Modulbezeichnung	Grundlagenmodul	5 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Nach Wahl je eine Vorlesung zu Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie oder Rechtstheorie aus dem Angebot des Fachbereichs für das Grundstudium	5 ECTS
	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe UnivIS	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	Inhalt	Das Modul vermittelt historische, philosophische oder theoretische Grundlagen des Rechts, insbesondere des Öffentlichen Rechts.	
	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die historischen, philosophischen oder theoretischen Grundlagen des Rechts und entwickeln dadurch ein Verständnis für die Entstehung und Rolle des Rechts in der Gesellschaft. • lesen und interpretieren Texte des jeweiligen Grundlagenfaches eigenständig. • diskutieren das Gelernte und Gelesene sowie ihre eigenen Standpunkte dazu kritisch und fair. • reflektieren ihr Vorverständnis von Recht sowie ihre eigenen Stärken und Schwächen innerhalb der Diskussionen. 	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
	Einpassung in den Studienverlaufsplan	1. oder 2. Semester nach Wahl der Vorlesung	
	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
	Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
	Turnus des Angebots	Winter- oder Sommersemester (nach Wahl der Vorlesung)	
	Wiederholung der Prüfungen	einmal (GOP)	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
	Dauer des Moduls	1 Semester	
	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
	Vorbereitende Literatur	Zippelius, Einführung in das Recht, 5. Aufl.	

	Modulbezeichnung	Staatsorganisationsrecht	10 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Vorlesung Staatsorganisationsrecht (4 SWS) Propädeutische Übung Staatsorganisationsrecht (2 SWS)	7,5 ECTS 2,5 ECTS
	Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Heinrich de Wall, Prof. Dr. Andreas Funke, Prof. Dr. Markus Krajewski und weitere Dozenten der Rechtswissenschaft	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	Inhalt	Das Modul behandelt die Grundbegriffe des Staatsrechts, die Strukturprinzipien des Staates (Demokratie, Rechtsstaat usw.), die Staatsorgane, die staatlichen Funktionen (insbesondere Gesetzgebung) und die Grundzüge des Verfassungsprozessrechts sowie internationale Bezüge des Grundgesetzes.	
	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die rechtliche Verankerung von Staatsprinzipien, Staatsfunktionen und Staatsorganen im Verfassungsrecht und die internationalen Bezüge des Grundgesetzes und können diese darstellen. • wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Staatsorganisationsrecht an. • diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch. • stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion. 	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
	Einpassung in den Studienverlaufsplan	1. Semester	
	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
	Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
	Turnus des Angebots	Wintersemester	
	Wiederholung der Prüfungen	zweimal bzw. einmal (falls GOP)	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90 h
		Eigenstudium:	210 h
	Dauer des Moduls	1 Semester	
	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
	Vorbereitende Literatur	Degenhardt, Staatsrecht I	

Modulbezeichnung	Grundrechte	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Grundrechte (4 SWS) Propädeutische Übung Grundrechte (2 SWS)	7,5 ECTS 2,5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Heinrich de Wall, Prof. Dr. Andreas Funke, Prof. Dr. Markus Krajewski und weitere Dozenten der Rechtswissenschaft	

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
Inhalt	Das Modul behandelt die Freiheitsrechte, die Gleichheitsrechte und die Verfahrensgarantien des Grundgesetzes und ihre Konkretisierung durch die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Recht der Verfassungsbeschwerde, des wichtigsten Rechtsbehelfs zur Durchsetzung der Grundrechte.	
Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen den Inhalt, die Funktion und die gerichtliche Durchsetzung der Grundrechte. • wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Gebiet der Grundrechte an. • diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch. • stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Staatsorganisationsrecht (empfohlen)	
Einpassung in den Studienverlaufsplan	2. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
Turnus des Angebots	Sommersemester	
Wiederholung der Prüfungen	zweimal bzw. einmal (falls GOP)	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90 h
	Eigenstudium:	210 h
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Pieroth/Schlink, Grundrechte	

	Modulbezeichnung	Allgemeine Grundlagen des Verwaltungsrechts	10 ECTS
	Lehrveranstaltungen	Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrecht (4 SWS) Propädeutische Übung Allgemeines Verwaltungsrecht (2 SWS)	7,5 ECTS 2,5 ECTS
	Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Heinrich de Wall, Prof. Dr. Andreas Funke und weitere Dozenten der Rechtswissenschaft	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	Inhalt	Das Modul führt in die Geschichte, den Aufbau und die Funktionen der öffentlichen Verwaltung ein. Die unterschiedlichen Handlungsformen werden erläutert und im Kontext auch von Verfassungs- und internationalem Recht dargestellt.	
	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die rechtlichen Grundlagen des Verwaltungsaufbaus, der Handlungsformen der Verwaltung und der Steuerung der Verwaltung durch Recht und können diese erklären. • wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Verwaltungsrecht an. • diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch. • stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion. 	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführungs- und Grundlagenmodul, Module Staatsorganisationsrecht und Grundrechte (empfohlen)	
	Einpassung in den Studienverlaufsplan	3. Semester	
	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
	Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
	Turnus des Angebots	Wintersemester	
	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90 h
		Eigenstudium:	210 h
	Dauer des Moduls	1 Semester	
	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
	Vorbereitende Literatur	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht	

Modulbezeichnung	Europa- und Völkerrecht I	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Europarecht I (3 SWS) Vorlesung Völkerrecht I (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Bernhard Wegener, Prof. Dr. Markus Krajewski	

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
Inhalt	Das Modul führt in die verschiedenen Ebenen supranationalen Rechts sowie deren Interaktion untereinander und mit dem nationalen Recht ein. Im Europarecht werden die Grundstrukturen des institutionellen und materiellen Unionsrechts einschließlich der Grundfreiheiten behandelt. Im Völkerrecht werden die Grundlagen der Völkerrechtssubjekte, der Rechtsquellen des Völkerrechts sowie der Streitbeilegung im Völkerrecht behandelt. Anhand des Rechts der internationalen Friedenssicherung im Rahmen der Charta der Vereinten Nationen werden die Grundlagen exemplarisch vertieft.	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die rechtlichen Grundlagen des Handelns der EU und ihrer Organe, der Grundfreiheiten sowie die rechtlichen Grundlagen des zwischenstaatlichen Handelns • wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Europa- und Völkerrecht an. • diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch. • stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführungs- und Grundlagenmodul, Module Staatsorganisationsrecht und Grundrechte (empfohlen)	
Einpassung in den Studienverlaufsplan	5. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
Turnus des Angebots	Wintersemester	
Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	75 h
	Eigenstudium:	225 h
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Streinz, Europarecht; Ipsen, Völkerrecht	

Modulbezeichnung	Verwaltungsrecht I	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Polizeirecht (2 SWS) Vorlesung Verwaltungsprozessrecht (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Andreas Funke	

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
Inhalt	Aufbauend auf dem Modul zum Allgemeinen Verwaltungsrecht werden das Polizei- und Sicherheitsrecht als Beispiel eines besonderen Handlungsfeldes der Verwaltung sowie das Verwaltungsprozessrecht zum Verständnis gerichtlichen Rechtsschutzes gegen Verwaltungshandeln in allen Bereichen vermittelt.	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren rechtliche Anforderungen an das Handeln der Polizei und kennen Möglichkeiten der Durchsetzung von Rechtsschutz gegen Verwaltungsentscheidungen. • wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem besonderen Verwaltungsrecht an. • diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch. • stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Allgemeine Grundlagen des Verwaltungsrechts (empfohlen)	
Einpassung in den Studienverlaufsplan	4. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
Turnus des Angebots	Sommersemester	
Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
	Eigenstudium:	240 h
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Becker u.a., Öffentliches Recht in Bayern	

Modulbezeichnung	Europa- und Völkerrecht II	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Europarecht II – Vertiefung (2 SWS) Vorlesung Völkerrecht II (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Bernhard Wegener, Prof. Dr. Markus Krajewski	

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
Inhalt	Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls werden die Hauptgebiete des Europa- und Völkerrechts vertieft. Im Europarecht wird dabei v.a. auf den Präzedenzfällen des BVerfG, des EuGH und des EGMR aufgebaut. Im Völkerrecht erfolgt eine beispielhafte Konzentration auf das internationale Sicherheitsrecht (kollektive Sicherheit und humanitäres Völkerrecht) sowie Grundzüge des Umwelt- und Seevölkerrechts.	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen weitere Instrumente und Gebiete des Europa- und Völkerrechts und können diese in die Systematik des internationalen Rechts einordnen. • fertigen Gutachten zu komplexen Fälle aus dem Europa- und Völkerrecht methodisch sicher an. • bewerten relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch. • stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Europa- und Völkerrecht I (empfohlen)	
Einpassung in den Studienverlaufsplan	6. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester	
Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
	Eigenstudium:	240 h
Dauer des Moduls	2 Semester	
Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Streinz, Europarecht; Ipsen, Völkerrecht	

Modulbezeichnung	Verwaltungsrecht II	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Kommunalrecht (2 SWS) Vorlesung Umweltrecht I (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Bernhard Wegener	

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Krajewski	
Inhalt	Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls werden zwei weitere Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts vertieft. Dabei werden auch Fragen des Rechtsschutzes sowie das Zusammenspiel mit Verfassungsrecht und internationalem Recht diskutiert. Das Kommunalrecht befasst sich v.a. mit gemeindlicher Rechtssetzung, den Organen der Gemeinschaft und der Kommunalaufsicht. Das Umweltrecht behandelt neben dem allgemeinen Umweltrecht beispielhaft das Naturschutz- und Immissionsschutzrecht.	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen weitere Instrumente verwaltungsrechtlicher Planung und Eingriffe im Gebiet des Kommunal- und Umweltrechts und können diese in die Systematik des Verwaltungsrechts einordnen. • fertigen Gutachten zu komplexen Fälle aus dem Verwaltungsrecht methodisch sicher an. • bewerten relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch. • stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Verwaltungsrecht I (empfohlen)	
Einpassung in den Studienverlaufsplan	6. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Öffentliches Recht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
Berechnung Modulnote	100% Klausurnote	
Turnus des Angebots	Sommersemester	
Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
	Eigenstudium:	240 h
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Becker u.a., Öffentliches Recht in Bayern	